

KOMMUNAL- WAHL 2020

Drei gute Gründe

Wirtschaft.

Schule.

Sicherheit.

Wahlprogramm von CDU und FDP Bünde

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Wirtschaft	5
Infrastruktur	5
Stadtentwicklung und Gewerbeflächen	6
Schule	8
Sicherheit	11

1 Vorwort

Gemeinsam für Bünde

Nach fünf Jahren guter Zusammenarbeit im Bündler Rat haben wir, CDU und FDP in Bünde, gemeinsam entschieden, unsere Kooperation noch stärker auszubauen. Dabei haben wir viele inhaltliche Fragen rundum Bünde erörtert und an gemeinsamen Lösungen gearbeitet.

Das Ergebnis halten Sie in den Händen – das Wahlprogramm 2020 für die Kommunalwahl. Hier haben wir in kompakter Form die politischen Schwerpunkte und Zielvorstellungen unserer Parteien zusammengefasst. Insgesamt finde ich es großartig, dass wir es geschafft haben, ein sehr ausgewogenes und zukunftsorientiertes Programm aufzustellen, in dem sich liberale Positionen genauso finden, wie unsere konservativen Wertvorstellungen. Die klare Fokussierung auf die Kernthemen

Wirtschaft – Schule – Sicherheit

wird uns für unsere Politik in den nächsten fünf Jahren Orientierung geben. Natürlich werden wir immer auch mit den anderen politischen Parteien in Bünde nach gemeinsamen Positionen suchen und im Kompromiss Projekte umsetzen, die gut für Bünde sind.

Ganz persönlich möchte ich in den kommenden fünf Jahren in Bünde Verantwortung übernehmen und als Bürgermeister die Entwicklung unserer Heimatstadt begleiten und gestalten. Dafür bitte ich Sie um Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Am 13. September ist Bürgermeister- und Ratswahl in Bünde. Gehen Sie wählen und wählen Sie:

Schuster für Bünde – Drei gute Gründe

Wirtschaft – Schule – Sicherheit



*Martin Schuster, Vorsitzender CDU Bünde
Bürgermeisterkandidat der CDU und FDP*





Bünde schaut nach vorne

Nicht nur in Krisenzeiten braucht es eine liberale Kraft, die sich für die Freiheit des Einzelnen einsetzt.

Uns ist auch die Bedeutung des familiären Mittelstandes für die weitere Entwicklung unserer Stadt bewusst. Daher sehen wir es als unsere Aufgabe an, durch Abbau von kosten- und zeitintensiver Bürokratie, Mittelstandspolitik im besten Sinne zu gestalten. Unnötige Bürokratie kostet, hemmt Innovation und stellt einen Standortnachteil dar.

Nun liegt das gemeinsam erarbeitete Wahlprogramm von FDP und CDU vor. Gemeinsam mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wollen wir unsere Stadt lebens- und liebenswert machen. Können Sie sich mit diesen Zielen identifizieren? Sprechen Sie uns an, teilen Sie uns Ihre Visionen mit, engagieren Sie sich mit uns für Ihre Stadt Bünde.


Martin Lohrie, Vorsitzender FDP Bünde

2 Wirtschaft

Infrastruktur

Neben einer guten Anbindung an das überregionale Straßen- und Autobahnnetz werden andere infrastrukturelle Faktoren immer wichtiger. Gerade für eine Stadt im ländlichen Raum ist eine ganzheitliche Versorgung mit schnellem Internet wichtiger denn je.

Der Bänder Bahnhof mit der IC-Strecke Berlin – Amsterdam spielt eine herausragende Rolle für den Standort. Ein- und Auspendler nutzen die Bahn in Verbindung mit dem ÖPNV sowie dem (motorisierten) Individualverkehr.

Deswegen ist der Bahnhof in Bünde für uns mehr als nur ein funktionales Gebäude im Mobilitätsmix. Es ist das Eingangstor zur Stadt Bünde.

Weil uns der Bahnhof so wichtig ist, haben wir entschieden, das Empfangsgebäude zu erwerben und stadtbildprägend umzubauen. Besonders erfreulich ist, dass sich ein Bänder Architekt mit seinem Entwurf, der die wirtschaftliche Geschichte gelungen modern interpretiert hat, im Architektenwettbewerb gegen internationale Konkurrenz durchsetzen konnte. Gleichzeitig werden wir das gesamte Bahnhofsumfeld zu einer modernen Mobilstation umgestalten, die die lückenlose Durchlässigkeit im Mobilitätsmix ermöglicht.

Als konkretes Projekt wollen wir ein „Park and Ride“ Parkhaus errichten, um den Umstieg vom Auto auf die Bahn zu erleichtern.

Die kostenlose Radstation ermöglicht es Radfahrern, mit einem guten Gefühl in Bünde auch vom Rad auf die Bahn umzusteigen oder die Innenstadt mit Unternehmen, Geschäften und gastronomischen Betrieben zu besuchen.

Um noch mehr Bänderinnen und Bänder zu begeisterten Radfahrern zu machen, werden wir das Radwegenetz nach und nach ausbauen. Dabei spielt die Sicherheit eine große Rolle. Auf Grundlage des Verkehrsentwicklungsplans, der zurzeit ausgearbeitet wird, wollen wir allen Verkehrsteilnehmern den benötigten Raum zur Verfügung stellen, wobei die Streckenführung nicht immer identisch sein muss. So können Konfrontationssituationen vermieden werden.



Stadtentwicklung und Gewerbeflächen

Boden ist das wertvollste Gut einer Gemeinde. Dabei gibt es immer das Spannungsfeld zwischen Landwirtschaft, Wohnen und Arbeiten. Im Idealfall ist es möglich, alle drei Bereiche in einem ausgewogenen Verhältnis zu halten. Doch der Idealfall ist selten möglich. Bünde hat auf dem Stadtgebiet strukturell wenig natürlichen Baumbestand. Wobei, am Fuß des Wiehengebirges gelegen, für alle Bänderinnen und Bänder ein großartiges Naherholungsgebiet gut zu erreichen ist. Dennoch sehen wir es als unsere Aufgabe, den Baumbestand auf dem Stadtgebiet zu erhöhen. Dazu setzen wir auf die private Initiative, die wir mit einem Baumförderprogramm unterstützen wollen. Den Bestand privater- und öffentlicher Gärten und Grünflächen halten wir ebenso für schützenswert. Umso wichtiger ist es, dass wir die zur Verfügung stehenden Flächen, die nur geringen ökologischen Wert haben, bestmöglich nutzen. Dazu gehören innerstädtische Bauflächen und Gewerbegebiete. Deswegen setzen wir uns nach umfangreicher Abwägung dafür ein, das Cordes-Areal weiterhin gewerblich zu nutzen und Arbeitsplätze zu schaffen. Dabei ist es uns wichtig, dass bei der Auswahl auf den ausgewogenen Branchenmix und den Einfluss auf das Stadtbild besonders geachtet wird.

Bünde hat, wie andere Kommunen auch, einen steigenden Bedarf an Wohnfläche. Dabei ist der Anspruch an Qualität und Ausstattung in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Da wir nur unter strengen Vorgaben die Erweiterung in die Außenbereiche ermöglichen können und wollen, und auch die Innenstadtverdichtung an ihre Grenzen stößt, halten wir es für richtig, die innerstädtischen Flächen intensiv zu nutzen. Dabei sind neben Sanierung von Bestandsgebäuden auch Abriss und Neubau sowie partiell höhere Gebäude, gute Maßnahmen. Um diese Entwicklungen zu fördern, haben wir mit einer Bauleitplanung die Sanierung der Bahnhofstrasse eingeleitet und innerstädtische Bauvorhaben befürwortet. Dabei ist es uns wichtig, auf die Wünsche und Anregungen der Bevölkerung bestmöglich einzugehen. Das ist ein Abwägungsprozess, der komplex und umfangreich ist. Einen gefundenen Kompromiss möchten wir dann aber auch unterstützen und umsetzen.





Ortsansässige Unternehmen nach Kräften zu unterstützen ist für uns selbstverständlich. Bei notwendigen Erweiterungen wollen wir im Gespräch ermutigen, nachhaltige Lösungen zu finden. Dabei müssen Stadtverwaltung und Unternehmen partnerschaftlich und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Genehmigungsverfahren müssen sorgfältig, aber schnell und unbürokratisch erfolgen. Auch wenn nicht jeder Wunsch erfüllbar ist, sind hochwertige Arbeitsplätze zu erhalten und auszubauen.

Dabei ist es eine wichtige kommunale Aufgabe, den Wirtschaftsstandort mit weichen Standortfaktoren attraktiv zu halten, um das Anwerben von Fachkräften zu unterstützen. Das neue Freibad in Bünde Mitte ist dabei nur ein Baustein, der für eine moderne und gesundheitsbewusste Gesellschaft wichtig ist. 2021 werden wir ein Bad einweihen können, das mit Sprunganlage und 50m Becken nicht nur wettkampftauglich, sondern auch für Familien und Schwimmanfänger geeignet ist. Bereits 2017 hat die CDU Bünde in einem Positionspapier die Rahmenbedingungen vorgestellt, die zum überwiegenden Teil so auch realisiert werden. Dabei gehen insbesondere die Ausführung als Edelstahlbecken sowie der Zuschlag für umweltfreundliche Technikausstattung auf die Initiative der CDU zurück.

Besonders hervorzuheben ist, dass im politischen Entscheidungsprozess die Wünsche der Bürgerinitiative zum Erhalt des Bänder Freibades zum überwiegenden Teil mitberücksichtigt wurden und das Budget dennoch die Handlungsspielräume der Stadt Bünde nicht überschritten haben. Insbesondere die Fördermittel in Höhe von vier Millionen Euro vom Land helfen sehr. Hier hat die von CDU und FDP geführte Landesregierung mit Ministerin Scharrenbach bewiesen, dass sie verstanden haben, wie wichtig eine gute Ausstattung mit Schwimmbädern für die Menschen ist.

Außerdem gehört zu den weichen Standortfaktoren eine gute Ausstattung mit Einrichtungen des lebenslangen Lernens sowie für Familien und Jugend. Da die evangelische Kirchengemeinde beschlossen hat, sich vom Bonhoeffer Haus in der Bänder Innenstadt zu trennen und mit einem Neubau nur einen Teil der Fläche zu nutzen, ist das für die CDU der perfekte Standort für ein umfassendes Angebot. Hier sehen wir zukünftig nicht nur die Bücherei, sondern auch weitere Angebote. Die gute und sichere Erreichbarkeit über die Fußgängerzone sowie die Nähe zu innerstädtischen Parkflächen sind optimale Voraussetzungen.

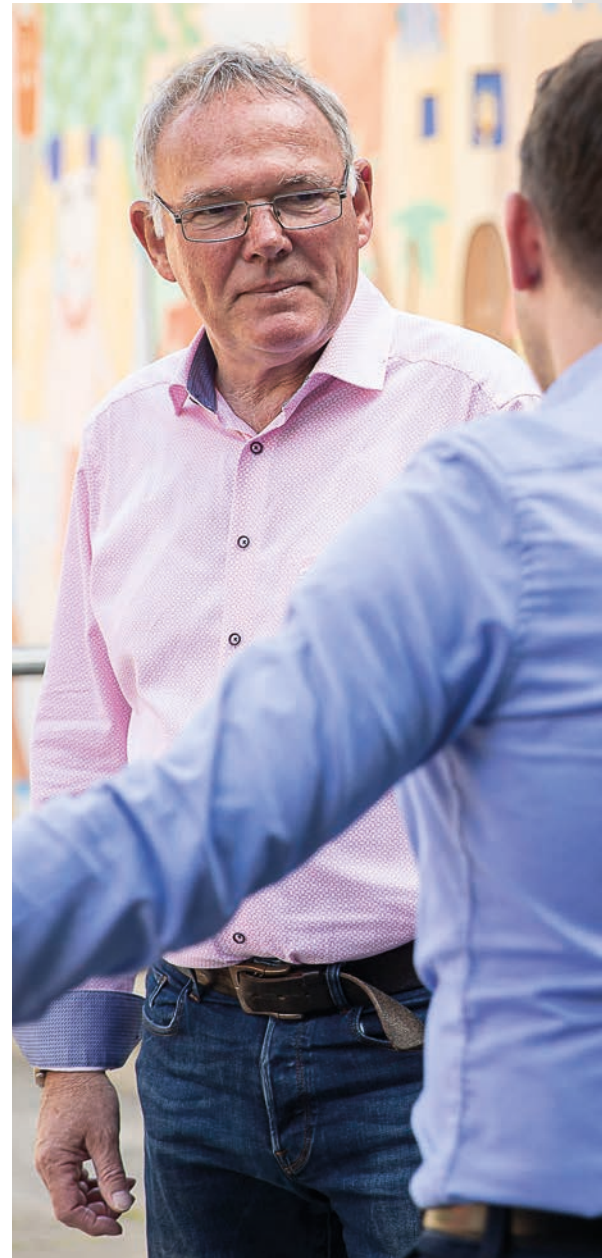
3 Schule

Die Bündler Bildungsangebote leisten in ihrer Vielfalt einen wichtigen Beitrag zu Wohn-, Arbeits- und Lebensqualität in Bünde. Angebote für lebenslanges Lernen sowie viele öffentliche und private Angebote runden die klassische Schullandschaft ab. Gemeinsam wollen FDP und CDU in Bünde das dreigliedrige Schulsystem erhalten und fördern. Alle Kinder sollen unabhängig von Begabung und Elternhaus die Förderung erhalten, die sie benötigen, um bestmögliche Chancen nutzen zu können.

Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf spielt die Kinderbetreuung eine wichtige Rolle. Auch bei der Vorbereitung auf die Schullaufbahn kann ein Kindergartenplatz eine gute Unterstützung der Eltern sein. Deswegen haben wir in den vergangenen 10 Jahren 188 weitere Kindergartenplätze sowie 90 Plätze in der Kindertagespflege in Bünde geschaffen. Insgesamt bieten wir in Bünde 1744 Kindern zwischen dem ersten und dem sechsten Lebensjahr einen Betreuungsplatz. Dabei hat, wie bei den Grundschulen auch, das Prinzip „Kurze Beine, kurze Wege“ Priorität. Gebühren werden erschwinglich und sozial gerecht gestaltet - wo es nötig ist, wird die Stadt Bünde die notwendige Unterstützung, an der individuellen Leistungsfähigkeit orientiert, leisten.

An allen Grundschulen gibt es Randstundenbetreuung sowie ein offenes Ganztagsangebot, um Familien zu unterstützen. Die räumlichen Voraussetzungen werden weiter in Zusammenarbeit mit den Trägern durch die Stadt Bünde optimiert und ausgebaut. Aktuell bekommt die Grundschule Bünde-Mitte einen modernen Anbau für die Ganztagsbetreuung. Der Ausbau an der Grundschule Dünne ist beschlossen und wird in Angriff genommen.

Die Stadt Bünde ist als Schulträger für die äußeren Schulanlagen zuständig. Alle pädagogischen Fragen sowie die personelle Ausstattung der Schulen sind Landessache. Ein umfangreiches Angebot weiterführender Schulen mit einer Förderschule, zwei Realschulen, zwei Gymnasien und einer Gesamtschule macht Bünde zu einem attraktiven Mittelzentrum für Familien. Das Erich-Gutenberg Berufskolleg sowie die private Forscherhaus Gesamtschule ergänzen die Schullandschaft.



Leider läuft die Hauptschule in Bünde aus - eine Schule, die sehr erfolgreich junge Menschen auf das Berufsleben vorbereitet hat. Die vergeblichen Versuche, eine Sekundarschule in Bünde zu gründen oder einen Hauptschulbildungsgang an einer der Realschulen zu implementieren, machen es notwendig, konstruktiv und ideologiefrei über alternative Lösungen nachzudenken. Deswegen schlagen FDP und CDU eine interkommunal getragene Hauptschule vor, die gerade den Kindern eine erfolgreiche Bildungsbiografie ermöglicht, die aufgrund ihres individuellen Förderbedarfs eine angepasste Betreuung benötigen. Eine Differenzierung ab Klasse 8 sowie die enge Zusammenarbeit mit den vor Ort ansässigen Unternehmen sollen die Brücke ins erfolgreiche Berufsleben ebnen. Weiter wird die Stadt Bünde gemeinsam mit den Unternehmen dem Fachkräftemangel durch flankierende Maßnahmen, wie die Ausbildungsplatzbörse, entgegenwirken.

Neben der Vorbereitung auf den Beruf leisten unsere Schulen und Kindergärten einen ganz wichtigen Beitrag zur Integration. Mit Sprachförderung und sozialen Hilfsangeboten in den internationalen Klassen sowie Einzelförderung engagiert sich die Stadt Bünde als Träger in Form unserer Schulsozialarbeiter. In diesem Bereich sind alle Akteure, private und öffentliche, eng verzahnt und leisten gemeinsam wertvolle Arbeit.



Das große Thema zurzeit ist die Frage einer erfolgreichen Digitalisierungsstrategie im Schulbereich. Hier gilt es kurzfristig Klarheit zu schaffen, wer für welche Aufgabe zuständig ist. In Bünde hat die CDU gemeinsam mit der FPD die politische Entscheidung vorbereitet, die Investitionen in Endgeräte vorzuziehen, um allen Kindern die Teilhabe an den modernen Bildungsangeboten in Bünde zu ermöglichen. Dazu werden jetzt 250.000 Euro im Haushalt bereitgestellt. Gleichzeitig soll der Gebäudebestand saniert und ausgebaut werden sowie digitale Voraussetzungen geschaffen werden. Bereits heute verfügen viele Klassenräume in Bünde über multifunktionale Boards oder Bildschirme zur Unterstützung moderner Lernkonzepte.

Für die generationsübergreifende musikalische Bildung hält die Stadt Bünde eine Musikschule vor. Die enge Kooperation mit den Grundschulen hilft dabei, unseren Kindern schon frühzeitig ein niedrigschwelliges Angebot zu machen, sich mit verschiedenen Instrumenten vertraut zu machen. Diese Kooperationen müssen ausgebaut werden, denn auch musikalische Bildung ist kein Luxus und sollte jedem Kind als Basis zur Verfügung stehen. Auch hier gibt es in Bünde ein reichhaltiges Angebot unterschiedlicher privater und öffentlicher Träger, das zu einer hohen Lebensqualität beiträgt.

Die Schwimmbildung der Grundschüler ist eine Herzensangelegenheit, die FDP und CDU Bünde fördern wollen. Dazu gibt es ein gutes Angebot in der Bänder Welle sowie zukünftig in dem neuen Freibad in Bünde Mitte, welches als wettbewerbsfähiges Bad mit 50m Bahn und Sprunganlage insbesondere auch in der Konzeption die Ausbildung von Schwimmanfängern und damit die Förderung von Schwimmfähigkeit berücksichtigt. Schwimmfähigkeit ist ein wichtiger präventiver Baustein im Bereich der Sicherheit und des Kindeswohles.

Die Stadtbücherei, als Ort des lebenslangen Lernens, ist eine wichtige Einrichtung in Bünde. In den nächsten Jahren soll die Bücherei zu einem Kultur- und Medienzentrum weiterentwickelt werden, welches seinen neuen Standort idealerweise in der Nachbarschaft zur Laurentiuskirche und einem neuen Gemeindehaus der Lydia Kirchengemeinde haben soll.





4 Sicherheit

Für CDU und FDP in Bünde ist Sicherheit ein vielfältiger Bereich, der Lebensqualität ausmacht und Bünde zukunftsfähig macht. Dabei geht es nicht nur um die Sicherheit in Bezug auf Kriminalität, sondern insbesondere auch um Versorgungs- und Verkehrssicherheit, Gewaltprävention sowie Ordnung und Sauberkeit. Die medizinische Versorgung durch das Lukaskrankenhaus und Ärztenetzwerk spielt im Bereich Sicherheit eine große Rolle.

Als Kommune im ländlichen Raum wird die personelle Ausstattung unserer Polizei vor Ort voraussichtlich nicht aufgestockt. Daher ist es wichtig, mit den vorhandenen Strukturen das beste Ergebnis zu erzielen. Zur Unterstützung hat die CDU eine personelle Verstärkung des Ordnungsamtes im Außendienst vorangebracht. Hierbei geht es ausdrücklich um ergänzende Aufgaben der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, die im Rahmen der Ordnungspartnerschaft mit der Polizei wahrgenommen werden. Natürlich steht für CDU und FDP eine uneingeschränkte Rückendeckung für unsere Polizei in allen Belangen außer Frage!

Das Bänder Lukaskrankenhaus ist nicht nur ein großer Arbeitgeber und damit Wirtschaftsfaktor in Bünde, sondern ein wesentlicher Baustein der örtlichen medizinischen Versorgung. Gerade nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie und derer schwerwiegenden Folgen ist einmal mehr deutlich geworden, wie wichtig und unverzichtbar eine leistungsfähige und dezentrale klinische Versorgung ist. In der engen Zusammenarbeit mit dem Kreis Herford als Anteilseigner sowie dem Kreisklinikum ist das Lukaskrankenhaus gut für die Zukunft aufgestellt. Die Stadt Bünde muss alles dafür tun, dass diese Strukturen erhalten bleiben.

Mit dem Ärztenetzwerk MuM existiert in Bünde eine einzigartige und leistungsfähige Struktur, die deutschlandweit seines Gleichen sucht. Mit Innovationen und kreativen Lösungen sorgen die Bänder Ärzte für eine medizinische Versorgung, auf die sich die Bänderinnen und Bänder verlassen können. Das gilt es zu fördern und zu unterstützen.

Die EWB als kommunaler Versorger stellt in Bünde sicher, dass sauberes Trinkwasser aus der Leitung sowie eine moderne Strom- und Gasversorgung auch zukünftig Selbstverständlichkeiten sind. Mit einem überdurchschnittlichen Anteil erneuerbarer Energie im regulären Strommix sowie den Öko- und Regionalstromangeboten, leistet die EWB einen wichtigen Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen sowie dem aktiven Umwelt- und Klimaschutz vor Ort.

Das wollen CDU und FDP weiter fördern.

Mit den ehrenamtlich getragenen Organisationen wie THW, DRK und DLRG sowie der freiwilligen Feuerwehr ist Bünde sehr gut aufgestellt. Insbesondere das Bänder KEF Modell, in dem Feuerwehrfrauen und Männer in Kleineinsatzfahrzeugen zu jeder Zeit schnell und ohne Umwege an den Einsatzort gelangen können, stellt die Einhaltung aller relevanter Schutzziele sicher. Dennoch gibt es bei der Bänder Wehr Optimierungspotential. Insbesondere der Löschzug Bünde-Mitte benötigt dringend eine Alternative zum Standort Dünner Straße. Hier wollen CDU und FDP gemeinsam mit der Wehrführung zeitnah Lösungen erarbeiten.

Sauberkeit und Ordnung sind die Grundvoraussetzungen für ein lebenswertes Umfeld, in dem man sich zu Hause fühlen kann. Hier kann Bünde besser werden. Um wildes Müllentsorgen zukünftig zu verhindern, sollen regelmäßige und kostenfreie Sperrmüllsammlungen eingeführt werden. Durch Partnerschaften mit den Anliegern soll die Pflege der Straßenbeete verbessert werden. Nur gemeinsam mit allen Bänderinnen und Bändern kann das Stadtbild deutlich verschönert werden. Ehrenamtliches Engagement wird weiterhin unterstützt und gefördert.



Bereits in der laufenden Ratsperiode hat die CDU ein ganzheitliches und fachbereichsübergreifendes Gewaltpräventionsprogramm an Schulen, Kitas und in Vereinen vorgeschlagen. Mit individuellen Schutzkonzepten und Sensibilisierungskampagnen soll die Stadt Bünde unattraktiv für Täter werden. Niemand kann Übergriffe in Gänge verhindern; dennoch muss in Bünde alles getan werden, um das Ansprechen von Kindern durch Fremde, wie zu Beginn des Jahres geschehen, und möglichen Folgen vorzubeugen.

In Bünde ist fast jede Bushaltestelle barrierefrei ausgebaut und stellt somit die Teilhabe am ÖPNV durch Menschen mit Handicap sicher. Damit ist Bünde Vorzeigekommune in NRW. Dieser Gedanke muss weitergetragen werden. Dafür werden sich CDU und FDP auch zukünftig einsetzen. Auch die Sicherheit aller Teilnehmer im Straßenverkehr soll durch einen aktualisierten Verkehrsentwicklungsplan verbessert werden. Bünde wird auch zukünftig eine fahrradfreundliche Stadt sein.

Neben vielen genannten Handlungsfeldern spielt eine langfristig orientierte Stadtentwicklung eine wesentliche Rolle bei der Frage der Sicherheit und Attraktivität. Durch die Umgestaltung öffentlicher Räume im Rahmen des Innenstadtentwicklungskonzepts werden zukünftig Angsträume vermieden. Mit einer zielgerichteten Baulandentwicklung sowie damit verbundenen städtebaulichen Maßnahmen schafft Politik Rahmenbedingungen für eine gesunde und nachhaltige Entwicklung, ohne weitere Flächen zu versiegeln.

Ist eine Ausweitung des Siedlungsraumes unumgänglich, muss sichergestellt sein, dass die Maßnahme zur Erreichung der städtebaulichen Ziele beiträgt und angemessene Ausgleichsflächen geschaffen werden.





Am 13.09.2020
wählen gehen!

SCHUSTER FÜR BÜNDE

Drei gute Gründe

Wirtschaft.

Schule.

Sicherheit.